

Olten, 17. März 2020

Einsätze von pro pallium Freiwilligen in den Familien werden eingestellt

Liebe Familie

Die gestrige Pressekonferenz des Bundesrates informierte die Schweizer Bevölkerung über den «ausserordentliche Situation» im Land. Diese Situation erfordert erweiterte Massnahmen, welche die Tätigkeit von pro pallium genauso einschränken, wie jene der ganzen Schweizer Bevölkerung.

Es tut uns ausserordentlich leid, dass wir per sofort und bis auf Weiteres keine Freiwilligeneinsätze in den Familien mehr machen können.

Mit diesen Massnahmen soll einerseits der Schutz der Risikogruppen gewährleistet und andererseits die Verbreitung des Coronavirus verlangsamt werden, damit die Gesundheitsinstitutionen funktionsfähig bleiben.

Für aktuelle Informationen steht Ihnen die Website des Bundesamts für Gesundheit BAG zur Verfügung: <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov.html> und weiter die Hotline: 058 463 00 00 (24 Stunden).

Es ist uns wichtig, dass wir Sie trotz der Einschränkungen weiter begleiten können. In dringlichen Fällen wie der Begleitung im Sterben stehen wir Ihnen wenn immer möglich zur Seite.

Wir stehen Ihnen für Fragen, Anliegen oder persönliche Nöte gerne telefonisch zur Verfügung. Kontaktieren Sie dazu bitte Ihre zuständige Koordinatorin über die zentrale Anmelde Nummer 062 213 83 18.

Von Herzen wünschen wir Ihnen alle Kraft in dieser ausserordentlichen Situation



Cornelia Mackuth-Wicki
Co-Geschäftsleitung, Pflegeexpertin BScN

